

WIR ORGANISIEREN UND BEGLEITEN DIE VISITATION...

Liebe Bevölkerung in den 15 Pfarren des Dekanats Freistadt!

Bald beginnt die achttägige Visitation. Wir freuen uns schon auf die vielen persönlichen und lebendigen (Glaubens-)Begegnungen, die bei den zahlreichen Terminen möglich sind!

In den Jahren 2013 bis 2016 haben wir die Zusammenarbeit im Dekanat im Rahmen des Dekanatsprozesses intensiviert. Mit der neuen Form der Dekanatsvisitation ergeben sich nun weitere Möglichkeiten der Begegnung, der Vernetzung und der überpfarrlichen Zusammenarbeit.

In der Visitationswoche wird es Treffen bestimmter Zielgruppen ebenso geben wie die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit den Visitatoren, sei es nach Gottesdiensten, bei Sprechstunden, (Familien-)Wanderung oder im Zuge der Agape – am Sonntag-

abend in Neumarkt oder im Anschluss an den abschließenden Festgottesdienst am Sonntag 10. Juni um 10:00 Uhr in Reichenthal, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Bischof Manfred Scheuer wünscht bei der Visitation keine „Leistungsschau“, sondern möchte auf die konkrete Situation der Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarren, ihre Sorgen und Fragen, aber auch was Freude und Hoffnung gibt, hinhören.

Ziel der Visitation ist darum: Lebenssituationen im Dekanat/in den Pfarren wahrzunehmen, Beziehungen zu stärken und nahe bei den Menschen zu sein.

Insgesamt soll die Visitation ein Kraftschöpfen für den weiteren Weg sein, eine Chance, gemeinsam Kirche zu sein und so das Wort Gottes in unserer Welt lebendig zu halten.



1. Reihe von links: Irmgard Sternbauer (Pfarrassistentin von Freistadt und Dekanatsassistentin), Sigrid Etzlsdorfer (Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Rainbach) und Maria Gruber (PGR-Obfrau von Sandl)
2. Reihe von links: Andreas Kaltseis (Bischofsekretär), Andreas Golatz (Pfarrer von Gutau und Pfarrmoderator von Kefermarkt), Klemens Hofmann (Pfarrer von Neumarkt, Pfarrmoderator von Freistadt und Dechant), Bruno Fröhlich (Pfarrassistent von Kefermarkt), Karol Bujnowski (Pfarrprovisor von Reichenthal und Waldburg) und Kurt Prandstetter (Caritas)

Nicht am Foto: Andreas Neumüller (PGR-Mitglied von St. Oswald)

DEKANATSVISITATION FREISTADT 2018

Liebe Bevölkerung des Dekanats Freistadt!

Besuche wirken verbindend: Sie dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch über Erfahrungen und Lebensumstände und nicht zuletzt der Beziehungspflege. Wörtlich übersetzt heißt Visitation nichts Anderes als Besuch. In diesem Sinne möchte ich daher auch diese Woche im Dekanat Freistadt verstehen. Gemeinsam mit mir werden Generalvikar Severin Lederhilger und der Bischofsvikar für pastorale Aufgaben Willi Vieböck bei Ihnen zu Gast sein, um einen Einblick in die Fülle der kirchlichen Arbeit im ganzen Dekanat zu gewinnen.

Mit der neuen Form der Dekanatsvisitation wollen wir der pastoralen Situation entsprechen, in der zunehmend mehrere Pfarren von einem Seelsorger betreut werden und pfarrübergreifende Kooperationen und Knotenpunkte wegweisend sind.

Die Visitation erstreckt sich über eine ganze Woche. Dies ermöglicht einen besseren Einblick in den Alltag des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens im Dekanat und eröffnet mehr Raum für Begegnungen. Ich danke an dieser Stelle dem Vorbereitungsteam rund um Dechant Klemens Hofmann und Dekanatsassistentin Irmgard Sternbauer, das diese Visitationswoche gewissenhaft vorbereitet hat.

Bei den vergangenen Visitationen habe ich eine große Vielfalt des Glaubenslebens und eine lebendige Kirche wahrgenommen. Sie ist ein wesentlicher Teil der Gesellschaft und hat Bedeutung und Strahlkraft für viele Menschen – auch für solche, die sich vom Glauben entfremdet haben. So hat es in Rückmeldungen aus den Pfarren geheißen: „Wenn es die Pfarrgemeinschaft nicht gäbe, würde das Herz fehlen, das regelmäßige gemeinsame Feiern, der Dreh- und Angelpunkt für die Sorgen, Nöte und Freuden der Menschen.“ Genauso ist Kirche auch an vielen anderen Orten – wie etwa in Schulen, Seniorenheimen, Krankenhäusern – präsent, um nah bei den Menschen zu sein. Für die Kirche im ganzen Dekanat steht das Leben der Menschen mit seinen Freuden- und Jubelzeiten, aber auch mit seinen Traurigkeiten und Ängsten im Mittelpunkt. Diesem Leben wollen wir gemeinsam mit Ihnen im Dekanat Freistadt nachspüren und es ernstnehmen.

Als Bischof und als Diözesanleitung ist für uns eine gute Beziehung zu den Pfarrgemeinden und den Dekanaten das Um und Auf. Nur durch unmittelbaren

Kontakt ist es möglich, zu sehen und zu hören, wie sich die Situation der Menschen vor Ort darstellt. Was funktioniert gut, wo sind die Kraftquellen, wie wird der Glaube gelebt? Wo hapert es auch, was sind die Enttäuschungen und die Sorgen? Welche Erwartungen gibt es gegenseitig? Wie können wir uns den pastoralen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft stellen? Wie können wir als Diözese gemeinsam gut unterwegs sein?

Kirche weit denken

Unsere Diözese befindet sich in einem intensiven Prozess, wie wir die Zukunft der Kirche in Oberösterreich in den nächsten Jahren gestalten wollen. Diesen Weg haben wir unter das Motto „Kirche weit denken“ gestellt. Hier kommt der Visitation im Dekanat Freistadt eine besondere Bedeutung für die gesamte Diözese zu. Denn die Realitäten der Kirche vor Ort sollen sich in den Fragen, in den Analysen, in den Antworten, die gefunden werden müssen, widerspiegeln. Deshalb werden wir insbesondere die personelle Situation der Pfarren hier im Dekanat und mögliche Zukunftsperspektiven in den Blick nehmen: Dies betrifft hauptamtlich Angestellte ebenso wie ehrenamtlich Engagierte. Auch wenn wir freilich nicht für alles sofort eine Lösung parat haben können, so sollen die offenen Punkte jedenfalls im Rahmen des Zukunftsweges benannt und bearbeitet werden.

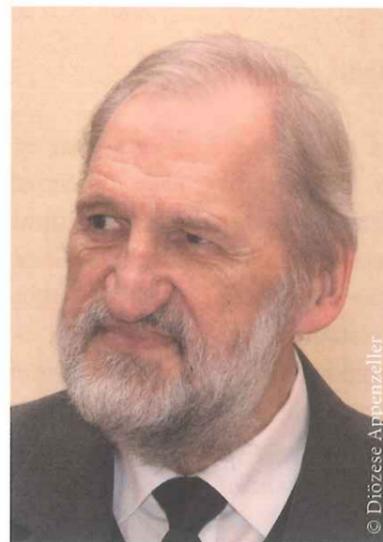
Angesichts der unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse der jeweiligen Generationen sowie der sich rasch ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stehen wir vor großen Herausforderungen. In seinem Rundschreiben *Evangelii Gaudium* appelliert Papst Franziskus an uns als Christinnen und Christen, im Leben der Menschen nach Anknüpfungsmöglichkeiten für das Evangelium zu suchen, um so die Menschen mit Gott in Verbindung zu bringen. Dieses Anliegen soll auch durch die Visitation Widerhall finden: „*Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten!*“

So grüße ich Sie alle in Vorfreude auf den Besuch bei Ihnen im Dekanat Freistadt.

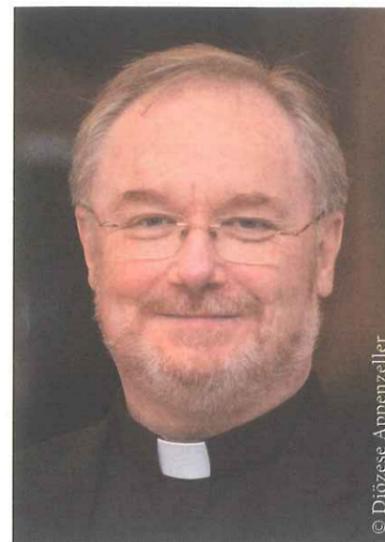
Manfred Scheuer, Bischof von Linz



Manfred Scheuer
Diözesanbischof

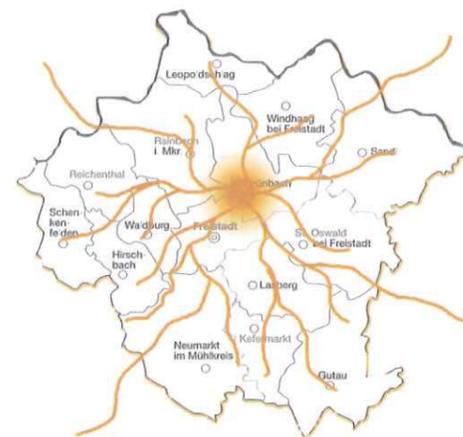


Willi Vieböck
Bischofsvikar



Severin Lederhilger
Generalvikar

Neben vielen Besuchen und Treffen in kleinen Gruppen gibt es eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, die Begegnung und Gespräch ermöglichen.



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Begegnungsmöglichkeit mit SchülerInnen am Stifterplatz

Montag, 4. Juni bis Mittwoch, 6. Juni 2018: jeweils 13:00 bis 14:00 Uhr

Allgemeine Sprechstunden – Anmeldung dazu im jeweiligen Pfarrhof

Di.	5. Juni	16:00–19:00 Uhr	Sprechstunde im Pfarrheim Sandl für die Pfarren Sandl, Leopoldschlag, Windhaag, Grünbach und Rainbach
Mi.	6. Juni	16:00–19:00 Uhr	Sprechstunde im Pfarrheim Gutau für die Pfarren Kefermarkt, Lasberg, St. Oswald und Gutau Sprechstunde im Pfarrheim Neumarkt für die Pfarren Freistadt und Neumarkt
Sa.	9. Juni	16:00–19:00 Uhr	Sprechstunde im Pfarrheim Reichenthal für die Pfarren Waldburg, Hirschbach, Schenkenfelden und Reichenthal

Sonntag, 3. Juni 2018

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Schenkenfelden mit Bischof Manfred Scheuer
- 9:30 Uhr Gottesdienst in Leopoldschlag mit Generalvikar Severin Lederhilger
- 9:30 Uhr Gottesdienst in Neumarkt mit Bischofsvikar Willi Vieböck
- 9:30 Uhr Gottesdienst in St. Oswald mit Bischofsvikar Adi Trawöger - anschließend Pfarrfest
- 14:00–18:00 Uhr Dekanatsplenium mit allen Visitatoren, für die Mitglieder der Gliederungen der Kath. Aktion, für Pfarrgemeinderäte und Mitglieder der Fachausschüsse und andere Gäste im Pfarrheim Neumarkt
- 19:00 Uhr Vesper in der Pfarrkirche Neumarkt mit Ehrungen, anschließend sind alle zur Agape eingeladen

Montag, 4. Juni 2018

- 7:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Rainbach
- 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Lasberg mit Krankensalbung

Dienstag 5. Juni 2018

- 7:00 Uhr Gottesdienst bei den Schulschwestern in Freistadt
- 19:30 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche Waldburg
- 19:30 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche Sandl

Mittwoch, 6. Juni 2018

- 8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Gutau
- 8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Grünbach
- 20:00 Uhr Begegnung und Austausch für alle WortgottesdienstleiterInnen, LektorInnen, KommunionspenderInnen und KirchenmusikerInnen im Pfarrheim Neumarkt

Donnerstag, 7. Juni 2018

- 8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Kefermarkt
- 15:00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Freistadt
- 19:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Hirschbach
- 19:00–20:00 Uhr **Abpfiff in der Brauerei Freistadt**, Begegnungsmöglichkeit mit Generalvikar Severin Lederhilger
- 20:00 Uhr **Vernetzungstreffen** für die Caritas Fachausschüsse im Pfarrheim Rainbach

Freitag, 8. Juni 2018

- 8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Lasberg
- 9:00 Uhr Gottesdienst im Marianum Freistadt
- 12:00–12:30 Uhr **Orgelpunkt in der Pfarrkirche Freistadt**, anschließend Begegnungsmöglichkeit am Genussmarkt
- 16:00–18:00 Uhr **Veranstaltung für Jungscharkinder und Ministranten im Marianum Freistadt**

Samstag, 9. Juni 2018

- 9:30 Uhr **Firmung in der Pfarrkirche Kefermarkt**
- 10:00 Uhr **Firmung in der Pfarrkirche Freistadt**
- ab ca. 14:00 Uhr **Sternwallfahrt aus den Pfarren nach Windhaag** – genaue Treffpunkte und Zeiten werden in den Pfarren bekannt gegeben
- 15:00 Uhr **Treffen zur Kinder- und Familienwanderung** entlang des Märchenwanderwegs in Schenkenfelden; Dauer bis ca. 17:00 Uhr
- 16:00 Uhr **Gottesdienst in der Pfarrkirche Windhaag** mit anschließender Agape, Rückfahrt mit Shuttle wird organisiert

Sonntag, 10. Juni 2018

- 10:00 Uhr **Abschluss-Festgottesdienst in der Pfarrkirche Reichenthal**, anschließend Begegnung mit den Visitatoren